

Kunst am Bau (ga)

General-Anzeiger Bonn – Feuilleton, Seite 17

Montag, 4. Oktober 2010

Montag, 4. Oktober 2010

17

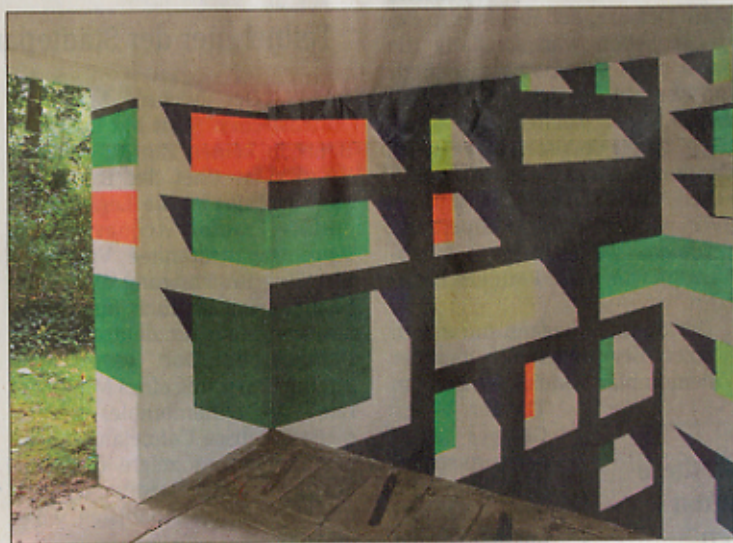
Kunst am Bau

Tim Trantenroth gestaltet Fassaden in der Lotharstraße und Im Krausfeld

BONN. Was haben ein Fahrradunterstand, eine Giebelwand und Kunst gemeinsam? Nichts, scheint die einleuchtendste Antwort zu sein. Wenn man allerdings mit Tim Trantenroth spricht, sieht das anders aus. Der in Berlin lebende Künstler hat in den vergangenen Wochen in Bonn zwei Fassaden mit Malereien gestaltet – unter dem Motto „Raumstein“.

An der Lotharstraße 111-113 ist der Durchgang vom Vorderhaus zum Garten, den die Mieter als Fahrradunterstand nutzen, nicht mehr wieder zu erkennen. Ihn verziert jetzt ein Raster. Durch intensive Farben und Kontraste scheint es so, als gerate der Ort ins Wanken.

Im Krausfeld 19 belegte Trantenroth eine Giebelwand mit gemalten Schlagschatten. „Fein ge-



Raumstein: Künstler Tim Trantenroth hat im Auftrag der Miwo zwei Fassaden in Bonn gestaltet.

FOTO: PRIVAT

zeichnet und mit Rücksicht auf die Umgebung ergibt sich hier eine fast unmerkliche Unterminierung der Realität“, heißt es von der Miwo (Mietwohnungsbau und -verwaltung in der Region Köln/Bonn), die das Projekt initiiert hat. Seit 2006 lädt die Miwo jährlich einen Künstler ein, Kunstwerke an ihren Häusern und Liegenschaften in Bonn anzubringen.

Trantenroth wurde 1969 in Waldsassen im Fichtelgebirge geboren, studierte in Münster und Düsseldorf. Seine Werke zeigte er unter anderem in der Schweiz, Italien, Zypern, Österreich, den USA, Mexiko; außerdem in Berlin, Reutlingen und Nürnberg. ga

Weitere Infos im Internet auf www.miwo.eu und www.timtrantenroth.de